

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 189.

Montag den 14. August

1865.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen wegen Abreise von hier einige gut erhaltene Möbel, als: Tische, Stühle, Bücherbretter, Kommode, Küchenanricht, ein ganz neuer Kleiderschrank, ein vorzügliches Lütticher Perkussions-Doppelgewehr, eine kleine Standuhr, Ölgemälde und Haushaltungs-Gegenstände u. s. w. Louisenstraße 13, Parterre, gegen gleich hoare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13256

Coulin.

## Bekanntmachung.

Die Consolidation der Gemarkung Wiesbaden insbesondere die Abschätzung der Wäume in den am 27. v. M. verloosten Felddistrikten betr.

Das Verzeichnis über die Abschätzung der Wäume in den am 27. v. M. zur Verlosung gekommenen Felddistrikten liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht für die betreffenden Grundbesitzer bei dem Herrn Bezirksgemeeter Valbus in dem Rathause offen und sind innerhalb dieser Zeit etwaige Reclamationen um so gewisser daselbst vorzu bringen, als später hierauf keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Wiesbaden, den 11. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Steuer.

Das 1. Simpel 1865r städtischer Steuer wird von heute an erhoben, und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgesondert, innerhalb 14 Tage an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 10. August 1865.

Maurer,

Stadtrechner, Schulgasse 2.

## V o t i z e n .

Heute Montag den 14. August, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Gasthalters Georg Kraus zu Biebrich gehörenden Immobilien, auf dem Rathause daselbst. (S. Tgl. 188.)

Versteigerung der bei Anlage einer Brunnenleitung zu Nambach vorkommenden Arbeiten, auf dem Geschäftszimmer des Bürgermeisters daselbst. (Siehe Tgl. 188.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung der Spritzenremise im vormaligen Waisenhäusergarten vorkommenden Tüncher- und Glaserarbeiten, in dem Rathause. (S. Tgl. 188.)

Maltersäcke von 36 kr. per Stück bis zu 1 fl. 30 kr.

Sackleinwand, Sackdrelle empfiehlt zu den billigsten Preisen

13265

Georg Diez.

# Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Article, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Puz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

## Pasementrie und Knöpfe

neuester Art frisch angekommen und in großer Auswahl empfiehlt  
G. Wallenfels, Langgasse 37. 13193

## Glace-Handschuhe für 48 kr.

frisch angekommen, sowie zu höheren Preisen, empfiehlt  
G. Wallenfels, Langgasse 37. 13171

## Neue Holl. Voll-Häringe, neue Holl. Sardellen empfiehlt

13237 A. Schirmer, Markt 10.

Ein Guß-Herd und eine spanische Wand werden billig abgegeben.  
Wo, sagt die Expedition. 12781

Nur noch 3 Wochen bis zurziehung der Dombau-Lotterie!  
Erster Hauptgewinn 100,000 Thaler. Einsatz pro Los nur ein Thlr.  
Außer den Geldgewinnen von 10,000, 5000, 1000 Thaler  
prachtvolle Originalgemälde lebender deutscher Künstler. Bie-  
hung am 4. Septbr. d. J.  
Losse vorrätig bei der Exped. d. Bl., Langgasse 27.

## Himbeerensaft

in Krügen von 2½, Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt  
F. & L. Schmitt, Launsstraße 25. 11831

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

Neue Häringe,  
Sardines à l'huile,  
Sardellen & Russ. Sardines  
billigst bei Joh. Adrian, Michelsberg 6. 13044

Gothaer Cervelatwurst,  
Schinken ohne Knochen empfiehlt  
13044 Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Weisse und lackirte Bettstellen, ein Wasch- und ein weißer Küchen-  
tisch sind billig zu verkaufen Goldgasse 9, 2 Stiegen hoch. 13258

**Reifkämme** und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhaft,  
zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

## Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Dbd. 4 fl.,  
Spitzen-Châles, in Seide und Wolle, von 6 fl. an,  
Pelerines, welche 3 fl. u. 4 fl. gekostet, jetzt 1 fl.  
30 fr. und 2 fl.,  
abgepaßte weiße Unterröcke mit Borden, 7 Ellen  
weit, das Stück von 4 fl. an,  
weißen Piqué in gestreift und geblümmt, die Elle  
von 16 fr. an,  
 $\frac{5}{4}$  breite Kattune, gute Waare, in allen Farben,  
die Elle 14 fr.,  
Jaconets in allen Farben, die Elle von 12 fr. an,  
eine Parthie Barège, die Elle 8 fr.  
habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.

11868 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nussbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und vierseitige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. c. zu sehr billigen Preisen.

959

## Talni-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

**Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1994**

Schwarze Taffet und Grosgrain verkauft trotz des Aufschlags zu den früheren Preisen  
12913 **L. H. Reisenberg, Langgasse, vis-à-vis der Post.**

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zint und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

**J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 7208**

Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelföhlen  
lässe ich fortwährend in Biebrich ausladen.

Günther Klein.

12854

**Neue Holl. Vollhäringe**  
empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 13087**

Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie Herren-Chemisette empfiehlt **G. Burkhard, Michelsberg 32. 327**

# Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Nebungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 kr. Standgeld.

12157

## Das Museum der Alterthümer

ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

35

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publicum geöffnet.

Der Vorstand. 58

## Nachricht für Damen!

Zur herannahenden Herbstsaison erlaube ich mir mein

## Dampf-Etablissement für Färberei, Druckerei und Appretur

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mein ganzes Bestreben ist stets darauf gerichtet, nur Vorzügliches in kürzester Zeit zu liefern. Meine Einrichtungen sind derart, daß ich mit Hülfe derselben und der neuesten kürzesten Färbemethoden auf besonderen Wunsch Farbgegenstände in zwei, Druckereien dagegen in vier Tagen liefern kann; außerdem geschieht dies in 8—10 Tagen.

Alle Neuerungen im Bereiche der Färberei, z. B. das Ausbleichen und wieder frisch Bedrucken der Jaconets, Mousselin's, Rattune, Pique's, Organdi's &c., ferner das für Hotelbesitzer jedenfalls sehr wichtige Färben und Drucken wollener und halbwollener Tischdecken &c. in verschiedenen Farben und Dessins &c. sind bei mir eingeführt.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden habe ich hier  
Langgasse 27, im Stickerei-Geschäft der Fr. Gangloff, und  
Kirchgasse 26, bei Herrn Lederhändler Stritter,

## Annahme-Bureau's

errichtet, woselbst Musterkarten aufliegen, Gegenstände abgegeben und wieder in Empfang genommen werden können.

12851 Aug. Herrmann, Emserstraße 2.

Weisse u. rothe Rheinweine der verschiedensten Lagen und Jahrgänge, Bordeaux, sowie Rheinwein-Moussieur und Champagner empfiehlt die Weinhandlung von

L. Lüdecking,

Platter Chaussee, v. Malapert'sches Haus.

## Zur Nachricht.

Das echte Cölnische Wasser ist wieder angelommen, der große Flacon à 24 kr. zu haben bei C. Bonacina, neue Colonnade 34. 11852

Schnuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, cauffirt und wie neu hergestellt.

9678 J. Quirein, II. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

# Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank

in Stuttgart.

Diese auf reiner Gegenseitigkeit beruhende und unter Aufsicht der Württemb.  
Regierung stehende Anstalt erfreut sich einer fortwährend zunehmenden Theil-  
nahme und erzielte bis jetzt folgende Ergebnisse:

Versicherte am 1. August 1865:

8156 Personen mit fl. 15,483,000 Vers.-Cap.

Hierunter neuer Zugang seit 1. Januar 1865:

984 Personen mit fl. 2,051,600 Vers.-Cap.

Prämien-Einnahme im laufenden Jahr fl. 320,000

Bankfonds pr. 31. December 1864 fl. 2,135,500

Ausgabe für Sterbefälle im laufenden Jahre 48,875

Durchschnittsdividende der letzten 7 Jahre 41½%; nach deren Abzug stellt  
sich die Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit von fl. 1000

im Lebensalter von 30 35 40 45 50 Jahren

auf fl. 14. 12. fl. 16. 12. fl. 18. 42. fl. 22. fl. 26. 48.

Versicherungsanträge für dieses äußerst wohltätig wirkende Institut nehme  
ich gerne entgegen, wie ich auch zur Abgabe von Statuten, Prospecten und jeder  
gewünschten Auskunft bereit bin.

Wiesbaden, den 12. August 1865.

Der Hauptagent für das Herzogthum Nassau.

13255

Wilhelm Auer.

## Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Loose à 1 fl. 45 kr. bei

C. H. Schmittus.

13252

Nächsten Mittwoch Abends 8 Uhr findet in dem oberen Saale der Restauration  
Engel, die Versammlung bezüglich Constituirung des Consumentvereins statt.

Bezugnehmend auf meine frühere Annonce in Nr. 186, lade ich höflichst zu  
derselben ein.

287

Achtungsvoll

G. v. Bonhorst.

## Spanjau

heute Abend 7 Uhr bei

Louis Kimmel.

## Restauration Scheurer.

Heute Montag den 14. August

## Humoristische Abendunterhaltung

des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Aufang 7 Uhr.

13257

## Aechte Vevey-Cigarren und Virginier-Autrichien

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

12743

Eine geschlossene Kellerabtheilung in der Mühlgasse, Burgstraße Häfnergasse  
wird auf den Winter zu mieten gesucht. Wo, s. d. Exp.

13158

150 Champagner-Klascchen sind billig abzugeben. Röh. Exp. 13244

# **Knöpfe** und Besatzartikel, sowie alle übrigen Kurzwaaren. 13240 artikel in guter Waare empfiehlt Sebastian, Goldgasse 8.

Schon am 1. September d. J.

findet eine

große Geld-Verloosung des allerneusten f. l. Oesterr. Prämien-Anlehns vom Jahre 1864 statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:  
Gulden 250,000, 220,000, 200,000, 150,000, 50,000,  
25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000, bis abwärts  
fl. 135 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer für obige Ziehung gültig kostet fl. 1, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16, womit jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so geringen Einlage, einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Post-nachnahme prompt und reell ausgeführt und den Beteiligten die amtlichen Listen unentgeldlich zugesandt.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

13197 **Joh. Mich. Holle**  
in Frankfurt am Main.

Deutscher Preis: Stärke von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt in  
ganzen und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Packeten zu 16 fr. per Pfund  
13245 August Kadesch, Langgasse 2.

Kinnbacken per Pfund 18 fr.,  
geräucherter Speck per Pfund 28 fr.  
13254 empfiehlt A. Hößler, Michelsberg 1.

## **Ruhrföhlen**

frisch aus der Grube am Schiff zu haben  
12907 bei F. C. Nathan.

## **Ruhrkohlen,**

Prima-Qualität, direkt vom Schiff bei Sch. Heyman. 12733

## **Ruhrföhlen**

direct vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst.

## **Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**

find direkt vom Schiff zu beziehen bei  
1320 H. Vogelsberger in Biebrich.

## **Ruhrer Ofen- und Ziegelföhlen**

direkt aus dem Schiffe bei J. & K. Lembach in Biebrich. 305

Verschiedenes Sattelzeug ist zu verkaufen. Wo, sagt die Cap. 13188

# **Das große Schuh- & Stiefel-Lager**

von J. Wacker aus Stuttgart

Goldgasse Nr. 20 und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei J. Wacker aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg ic. Wieder-verkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 12593

## **Vorzüglich Wein-Essig zum Einmachen**

empfiehlt Wilb. Wibel, Hößnergasse 3. 13046

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersöckchen von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, ächtbarig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldsaffian-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Neze von 6 kr. an. Ferner Crimolinen, Gürtel, Krägen, Mäntelchen, Kermel, Herren- und Damenbinden zu billigsten Preisen. G. Burkhard, Döchelsberg 32. 237

## **Depôt französ. Waaren in Frankfurt a. M.**

Junghoffstraße 7.

Große Parthien Waaren verschiedener Gattungen in Paris und Frankfurt a. M. beständig auf Lager, deren Muster einzusehen sind, für En-gros-Käufer von 9—11 Uhr. 80

## **Detail-Verkauf**

eine Parthie Herbst-Kleiderstoffe (Poil de chèvre dessins quadrillés), das Kleid zu 6 fl. 45 kr., Jupons-Stoffe (Mi laine quadrillés & rayés) ein Jupon zu 4 fl. 33 kr., vom 14. an Pariser Damen- und Herren-Stiefel.

Eine große Auswahl Neze in Christall- und Glasperlen, die beliebten Haarneze zu Chignon geeignet von 5 kr. an und höher, Stickereien, Einsätze zu Röcken, Hosen und Hemden, weiße und bunte Nachttäcken, rothe und weiße Reifröcke, Zahn- und Nagelbüsten, Seife, Haaröl, sowie alle in Paris ein-schlagende Artikel, Socken, Strümpfe für Kinder und Erwachsene, Blousen in Mull, Thibet und Orleans, Schnallen, Gürtel in Leder und Gummi, Stahlreifen zu 2—3 kr. pro Elle, Corsetten von 1 fl. 24 kr. an und höher, Herren- und Damenhemden, Arbeitsblousen, Drill- und wollene Hosen, Westen und Röcke empfiehlt zu den billigsten Preisen.

12421 A. Harzheim, Goldgasse 21.

N.B. Bitte geran auf die Firma „Harzheim“ zu merken.

Zwei Damen suchen Logis von 2 Zimmer und Küche ohne Möbel. Zu erfragen in der Exp. 13191

Ich empfehle meine halbwollenen Unterrockstoffe bester Qualität von 19 fc. an rc., sowie auch den Umtausch gegen Wolle, Fessel und wollene Lumpen.

**G. Ernst**, Steingasse 33. 13264

Wegen Wohnungsveränderung sind Schwalbacherstraße 17 eine Stiege hoch **Mobilien** aller Art zu verkaufen.

12846

Hochstätte 5 ist eine gebrauchte Schaalwaage für einen Viehger zu verkaufen.

13109

Gebrauchte Thüren und Fenster werden zu kaufen gesucht von R. Silber-eisen in Dozheim. Zu melden bei Herrn

**J. Göbel**, Kirchgasse 12.

13021 Hochstätte 14 sind gute Kochbirnen per Kumpf zu 16 Kreuzer zu haben.

13233

Varier Pendules verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen, unter bekannter Garantie

**Carl Mahr**, Uhrmacher, Kranzplatz 1.

## Schon am 31. August d. J.

findet eine große Ziehung des Großherzogl. Badischen Staats-Eisenbahn-Anlehens statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält: fl. 50,000, 40,000, 35,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 2000, 1000 rc. bis abwärts fl. 48, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos unbedingt erlangen muß.

1 Anteil-Schein mit Serie und Gewinnnummer für obige Ziehung gültig kostet 1 fl., 6 Stück 4 fl., 13 Stück 8 fl. und 28 Stück 16 fl., womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so geringen Einlage einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Da bei diesem Anlehen die Serien schon über die Hälfte gezogen sind, so ist den Spielern die Gewinn-Chance um so größer.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Vertrags oder Post-nachnahme prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amtlichen Listen unentgeldlich zugesandt.

Um allen Ansforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

13196 **Joh. Mich. Hölle** in Frankfurt a. M.

Achte Hausmacher-Leinen (Handgespinst), zu Hemden, Bettlädchen rc. geeignet, empfiehlt

**H. S. Nassauer**, Neugasse 22. 13250

Tafelbestecke, Scheeren, Nasir-, Garten- und alle Arten Taschenmesser rc. von Brüder Dittmar in Heilbronn, empfiehlt zum Fabrikpreis

**Carl Mahr**, Kranzplatz 1. 13119

## Katholische Kirche.

Fest Maria Himmelfahrt.

Dienstag den 15. August.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Kräuterweihe, darauf feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags: Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Mariä.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

(Montags ohne Mittag ein Beilage zu No. 189) 14. August 1865.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die sämmtlichen Holzhauer empfehlen sich ihren verehrlichen Kunden, daß sie das Holzzerkleinern bei dem bisherigen Preise nicht mehr machen können, und zeigen hiermit an, daß das Klafter Holz 4 mal geschnitten und gehauen 4 fl. und 5 mal geschnitten und gehauen 5 fl. kostet.

## Die für gegenwärtige Saison sehr geeigneten hellen Alpaccas- & Mohair-Röcke

sind wieder in großer Auswahl vorhanden, und werden wegen vorgerückter Saison statt wie bisher zu 9 und 10 fl. per Stück, zu 7 und  $7\frac{1}{2}$  fl. abgegeben in dem

## Herrenkleider-Magazin

von S. Wormser, Marchand-Tailleur,  
Langgasse 33,  
vis-à-vis dem Gaihof „zum Adler“.

13195

Wegen Geschäfts-Aufgabe eines Pariser Hauses habe ich eine Partheie

## eleganter Beduinen

erhalten, die ich um die Hälfte des sonstigen Einkaufspreises abgebe.

L. H. Reisenberg,

Langgasse, der Post gegenüber.

Ein Glaskasten billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

12781

Mein Comptoir befindet sich von heute an Moritzstraße 12.  
12899

## Louis Nettenmeyer.

Hiermit beeihren wir uns die Mittheilung zu machen, daß sich unsere  
**Cigarren-Fabrik & Lager** en gros et en detail nicht mehr  
Röderallee 4, sondern

## *„Neugasse 5“*

befinden.

Für das uns seither Seitens unserer verehrlichen Kunden in so reichlichem  
Maße geschenkte Vertrauen sagen wir besten Dank und bitten uns dasselbe auch  
fernerhin angedeihen zu lassen.

Welt vorzüglicher Hochachtung  
13229 **Hescher & Stumpf.**

# **Mineralwasser:**

Carlsbader, Eger, Marienbader-Kreuzbrunnen,  
sowie Püllnaer- und Friedrichshaller-Bitterwasser  
frisch eingetroffen bei

A. Moos, Kirchgasse 19.

Alle übrigen Mineralwasser sind stets frisch zu haben. 13243

13243

# Täglich Gesproches.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen á 6 Kr.  
285 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Drei ganz vorzüglich gestemmte Remise-Thore mit Beschlag 9' 5" hoch,  
9' breit, ein vorzügliches Hausthor von Eichenholz mit Beschlag 10' 5" hoch,  
10' 2" breit, und ein desgleichen von Tannenholz 10' 5" hoch, 10' 2" breit,  
sind billig aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei W. Mücker,  
Adolphsberg 1. 12942

Vorzügliche neue Essigurken empfiehlt  
13245 August Kadesch,  
Kriegsgasse 2.

# Avis!

Wegen Vergrößerung meines Herren-Confections-  
geschäfts verkaufe ich sämmtliche Kleiderstoffe zu  
herabgesetzten Preisen, als:

Lüster von 18 fr. per Elle an, Mohair caro von 20 fr., Thybet in allen Farben von 32 fr., Poil de Chèvre von 14 fr. per Elle an. Reste in Kleiderstoffen sehr billig.

13037 H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Ausgezeichnetes Brod von H. Werner auf der Kupfermühle bei  
13245 August Kadesch, Langgasse 2.

Ein **Feldbett** und eine **Kinderbadewanne**, beides neu, zu verkaufen  
Wellitzstraße 25. 13227

# Chocolade

mit und ohne Vanille de la Compagnie française  
empfiehlt Joh. Adrian, Michelsberg 6.

## Aufforderung.

Alle, welche noch Zahlungen an den Schreiner und Möbelhändler Gottfried Müller (jetzt an dessen Concursmasse) zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 23. d. M. an den unterzeichneten Masscurator Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 8. August 1865.

13050

S. Thon, Feldgerichtsschöffe.

## Für Sattler & Tapezierer.

Aechte Pariser Werkzeuge, als: Sattler- und Tapezierer-  
hämmer, Halbmond- und Handmesser, Ausschlagessen &c. empfehlen

**Bimler & Jung,**

13025 Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

## Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermieten bei S. Schlachter, Langgasse 12. 13048

## Einmachfässer

in verschiedenen Größen zu haben

13044 bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

## Gesucht

auf 1. Oktober eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör in einem Landhaus, womöglich Parterre. Gef. Oefferten bitte man franco an Mad. Bayle h. Geisbergstraße 19, zu senden. 13169

## Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitesten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleienflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Verstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 fr.

9 M. Flocke, Webergasse 17.

Ein nusbaum-lackirter, einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen  
Lehrgasse 8. 12997

Goldgasse 15 sind zwei noch wenig gebrauchte Schneiderfische zu ver-  
kaufen. 13270

Patentirte Wagen- und Maschinenschmiere empfiehlt  
13265 Georg Dier.

**Zur Messe in Mainz.**

# **Im Hotel „zum Schützenhof“**

befindet sich das seit Jahren bekannte, bis jetzt an Größe und Eleganz noch nicht übertroffene

# **Haupt-Herrenkleider-Magazin, Schlafröcke- & Joppen-Lager en gros & en detail.**

Wie bereits hinsünglich bekannt, enthält mein Lager die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke und Joppen in allen Größen in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

## **Für die Herbst-Demi-Saison und Winter-Saison**

bietet mein Lager bereits in Allem das Allerneueste in größter Auswahl.

Um noch mit meinem Vorrath von Sommer-Garderoben, der bereits vorgerückten Saison wegen, gänzlich zu räumen, verkaufe ich meine prachtvolle, gediegene Herren-Garderoben zu spottbilligen Preisen.

Das Neueste von Stoffen in Frühjahrs-, Sommer- und Herbst-Nebenzeihern in ganz weiten, halbwieiten und anliegenden Rock-Façons von Satin, Chenilla, Diagonal, Tricot, Tuch, Bukiñin (Drap mit Jaspe), Körper u. s. w. von 9, 11, 14, 16, 18 bis 32 fl. Touristen-Anzüge. Egale Anzüge in allen Genres was nur neu erschienen, Jaquet oder engl. Rock, Hose, Gilet von 11, 13, 16, 17, 19 bis 36 fl., Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans. Tailgencloth und Seide von  $9\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ , 14, 16, 18 bis 30 fl., Jaquets mit und ohne Batten, Gesellschaftsröcke für Demi-Saison, sowie das Allerneueste in Melien-Nebenzeher und Phjeks, Joppen in allen Stoffen und Farben von Tuch, Bukiñin, Velour, Double, Tricot, acht distinguirten Kaiser-Natinestoff, Loden, allgemeine deutsche Schlüzen-Joppen von  $4\frac{1}{2}$ , 6, 7, 8, 9 bis 18 fl.

Säcke und Röcke in Waterproff, Piqué, Drill, Leinen, Nanking, Lüstre, Grosgrain, Cassinet, halbwollenen und baumwollenen Stoffen von  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ , 5, 6, 7 bis  $9\frac{1}{2}$  fl., Schlafröcke, Prachtsachen in Double, Flocoune, Natine, Velour, Düssel, Lamia, Napolitaine, Cassinet, Rips, Cattun, Drell, Plüsche von 5, 7, 8, 10, 12 bis 38 fl. Hosen, das Feinste in englischen, französischen, niederländischen und deutschen Tuchen und Bukiñin, schwarze Hosen in Tuch, Bukiñin, Tricot von 5, 6, 7, 8, 9 bis 16 fl., Hosen in Manchester, Halbwolle, Baumwolle, Justian, engl. Leder, Leinen u. s. w. von  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3,  $3\frac{1}{2}$ , bis  $5\frac{1}{2}$  fl., Westen in Seide, Piqué, Moirée, Atlas, Croisé, Satin, Tuch, Bukiñin, Cachemir, etwas ganz Neues à la France mit Variationen von  $1\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ , 4 bis 6 fl., Schuttings, Benjours, Zolen, Joppen, Havelocks und Arbeitshosen zu sehr billigen Preisen.

Auch für die Herbst- und Winter-Saison ist mein Lager bereits mit Allerneuestem complet sortirt.

Für Diejenigen, die mein Geschäft noch nicht kennen, diene, daß für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire.

Ich werde wie bisher fortfahren, das geehrte Publikum in allen an mich zu stellenden Anforderungen zu befriedigen und namentlich meinem Grundprinzip, strenge Reellität, Rechnung tragen.

Verkaufsstätte, wie seit Jahren bekannt, ist das **Gasthaus zum Schützenhof am Markt.**

Heidenberg 14 ist eine trüchtige Kuh zu verkaufen, auch ist daselbst ein  
Zimmer zu vermieten. 13273

Ein großer, silbergrauer Hund (Neufundländer), mit schwarzen Flecken hat  
sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 6. Vor  
Anlauf wird gewarnt. 13236

Verloren ein Taschenbuch mit verschiedenen Notizen von der Eisenbahn  
bis zur Wilhelmstraße 18. Der Finder wird gebeten, es daselbst abzugeben. 13261  
Ein weißes Kindermäntelchen von Blous mit schwarzem Besatz ist ver-  
loren worden. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben im Badehaus zum  
Bären. 13247

Es wünscht jemand im seinen Weizzeugnähen und Ausbessern noch einige  
Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Exp. 13192

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Metz-  
gergasse 27, 3. Stock. 13268

### Stellen-Gesuche.

Eine Engländerin, welche in allen Zweigen der Erziehung ausgebildet ist, auch  
Druck- und Zeichnenunterricht ertheilt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als Gou-  
vernante bei einer russischen oder deutschen Herrschaft. Näh. Wallstraße 8. 13079  
Friedrichstraße 31 wird auf gleich ein Mädchen gesucht, auf gute Zeugnisse  
wird gesehen. 13199

Für ein gebildetes Mädchen sucht man eine Stelle als Stütze der Hausfrau  
in oder außerhalb Wiesbaden. Auf Salair wird weniger reflectirt als auf gute  
Behandlung. Näheres in der Exped. 13182

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, wünscht  
bei einer Herrschaft eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen  
auf dem Stellen-Nachweisbüro von A. Dicker, Schwalbacherstraße 37. 13225

Ein Spülmaiden gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 3. 12428

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Stiftstraße 12. 13008

Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 13038

Ein Mädchen wird auf gleich zum Serviren gesucht in dem Kaffee- und  
Speisehaus von H. Küpp. 13145

Eine vielgereiste deutsche Dame, die russisch spricht, sucht eine Stelle, bei  
guter Behandlung ohne Lohn, als Gesellschafterin oder bei Kindern, ist auch  
zur Abreise nach Russland geneigt. Wer, sagt die Exped. 13240

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haushaltung  
versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 34. 13241

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einem kleinen Haushalte vor-  
stehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis Mitte September  
gesucht. Wo, sagt die Exped. 13158

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann (Kochin), wird in ein hie-  
siges Badhaus ohne Restauration gesucht. Expedition sagt wo. 13173

### Eine englische Dame

sucht eine Deutsche (evangelischer Religion), um mit ihr nach England zu reisen.  
Selbige muß das Schneiden und Kleidermachen vollkommen verstehen und etwas  
gebildet sein. Näheres im Hotel Allesaal No. 30 in Bad Schwalbach. 13249

Eine französische Dame, die englisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle  
als Gesellschafterin oder Lehrerin. Das Nähere in der Exped. 13263

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und  
sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht zum sofortigen Eintritt eine  
anständige Stelle. Näheres Graben 3. 13260

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen.  
Näheres Taunusstraße 22, eine Stiege hoch. 13269

Ein starkes Mädchen wird für Küchen- und Haushaltung gesucht. Näheres  
Webergasse 21. 13267

## Stellegesuch.

Für einen angehenden Kellner, für dessen Solidität garantiert wird, sucht man in einem hiesigen Gasthof oder frequenter Restauration eine Stelle; Ansprüche bescheiden. Näh. Exped. 13061

Ein starker Bapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12053

Bei Anton Ruff, Tünchermüller in Viebrich, können Tünchergesellen dauernde Beschäftigung erhalten. 13118

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33. 13187

Ein Ackernecht und eine Viehmagd werden gesucht. W., sagt die Expedition. 13216

## Gesucht wird ein Zimmer- und ein Saalkellner auf gleich. Näheres Schillerplatz 1. 13209

Ein Haushnecht wird gesucht im Hotel Gieß. 13205

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Fr. Gräf, Röderstraße 43. 12984

Ein tüchtiger Schuhmacherges. kann dauernde Beschäftig. erh. Näh. Exped. 13251

Ein junger Mann, welcher französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmerleßner oder Obersaalkellner. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Expedition. 13262

Kapitalien gegen doppelte Sicherheit, namentlich große von 25—100,000 fl., vermittelt Ph. Seebold, Wiesbaden, Langgasse 20. 12025

25000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Maller zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten unter F. R. besorgt die Exped. 12525

Dosheimerstraße 8, im Borderhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Oktober zu vermieten. 13007

Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, billig zu vermieten. 13045

Friedrichstraße 30 im Borderhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13220

Goldgasse 8 ist eine geräumige, möblirte Mansarde an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten. Anton Roth. 13104

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13015

Kirchgasse 15a, Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13190

Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten und auf gleich, auch später zu beziehen. W. Weimer. 13093

## 4 Mainzerstraße 4.

In einem Landhaus unweit der Kurhausanlagen ist eine elegante, möblirte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, für den kommenden Winter zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Zimmer möblirkt sogleich zu haben. 13146

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 11376

Michelsberg 1 ist ein schöner Laden nebst Logis auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei K. Häfler. 13253

Röderallee 33 im Borderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13234

Röderstraße 43 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13201

• In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten. Näheres in der Expedition.	11402
Ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer ist von jetzt an für 7 fl. monat- lich zu vermieten. Näh. Exp.	13218
Ein geräumiges Zimmer in gefunder Lage ist monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition.	12869
In Erbach im. Rheingau ist eine freundliche Wohnung mit Aussicht nach dem Rhein, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten, mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Bahnhof- straße 10.	13246
Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts.	13259
Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition.	13262
Ein Mansardestuibchen an ein gesittetes Mädchen ist zu vermieten. Näheres Expedition.	13142
Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstr. 23, L. Roth.	13160
Mauergasse 19 im Hinterhaus können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.	13202
Schachtstraße 23, Parterre, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erh.	13183
Ein braves Mädchen kann Logis erhalten Mauergasse 9.	13192
Ein reinliches braves Mädchen wünscht Monatstelle. Näh. Steingasse 33.	13264
Hochstätte 5 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten.	13109

Ein donnerndes Hoch soll heute erschallen einem St... h... meister in der  
Blechanstalt; und alle Steine sollen fallen, und rufen:  
"Ach würd' er doch noch mal so alt!"

13272

Die Lehrlinge.

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 21. Juni, dem Diurnisten Johann Heinrich Karl Ludwig Maul  
von Dillenburg eine Tochter, N. Clara Karoline Elise Anna. — Am 11. Juli, dem  
Schreiner Philipp Wilhelm Leber von Kirberg ein Sohn, N. Franz August Adolph  
Heinrich. — Am 15. Juli, dem Herzogl. Revisionsrath August Kobbe eine Tochter, N.  
Emilie Henriette. — Am 21. Juli, dem Schneider Karl Walter von Kettner-Schwalbach  
ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 24. Juli, dem Schreiner Franz Gerhardt Ulrich  
von Diedenbergen eine Tochter, N. Anna Maria. — Am 24. Juli, eine tote Tochter  
der Marie Sand von Bleidenstadt. — Am 25. Juli, dem Knecht Johann Philipp Jung  
von Eich eine Tochter, N. Auguste Wilhelmine Karoline. — Am 25. Juli, dem h. B.  
u. Schlosser Moritz Hack ein Sohn, N. Heinrich Peter Emil. — Am 28. Juli, eine  
Tochter der Mathilde Brandau von hier, N. Anna Henriette. — Am 2. August, dem  
h. B. u. Schlosser Philipp Karl Ertel eine tote Tochter. — Am 6. August, eine  
Tochter der Katharine Debus von Fellerdilln, N. Louise Magdalene.

**Proclamirt:** Der verw. Zimmermann Georg Peter Müller von Orlen und  
Margarethe Görtsch von Wellmich, ehel. l. hrl. L. des gew. Bergmanns Matth. Görtsch  
das. — Der Schreiner Johann Augustin Wand zu Eissen, ehel. l. S. des Ziegelbrenners  
Joseph Wand zu Binhoffrode und Amalie Karoline Friederike Scheele von Kallenburg.  
— Der Schuhmacher Johann Adam Gregori von Sulzbach, ehel. l. S. des Schneiders  
Karl Gregori das. und Marie Christine Schmidt von Rambach, ehel. l. L. des Maurers  
Philipp Schmidt das. — Der verw. Landwirth Philipp Martin Beder von Kettner-  
Schwalbach und Constantine Schäfer von Großenbuden, ehel. l. L. des Bach. Schäfer  
das. — Der h. B. und Bäcker Georg Heinrich Christ. Birk, zur Zeit in Hausen, Amts  
Wehen, ehel. l. S. des h. B. u. Landwirths Johann Heinrich Birk das. und Johanna  
Katharine Barth zu Hausen ehel. l. L. des Landmanns Johann Heinrich Barth das. —  
Der h. B. und Koch Karl Gerhard Sternberger, z. Zeit in Zürich, ehel. l. hrl. S. des  
h. B. und Haustnechts Johann Gerhard Sternberger und Susanna Jung von Hedden-  
heim, ehel. l. L. des Bäckers Johann Jung das. — Der h. B. und Bäcker Wilhelm  
Ludwig Franz Schramm, ehel. l. S. des h. B. und Töpfers Joh. Philipp Schramm  
und Auguste Katharine Elise Kalb, ehel. l. L. des h. B. und Posamentierer Eduard  
Konrad Kalb. — Der h. B. und Taglöchner P. Balder, ehel. hrl. S. des Landmanns  
Jakob Balder zu Oberursel und Christiane Marie Katharine Habel, ehel. L. des h. B.  
und Schreiners Jakob Valentin Habel. — Der h. B. und Schuhmacher Johann Georg  
Philipp Pfüller, ehel. l. S. des h. B. und Wezgers Philipp Heinrich Pfüller und  
Sophie Christiane Elisabeth Johanna Maurer zu Clarenthal, ehel. l. hrl. L. des gew.

h. B. und Taglöhners Philipp Peter Maurer das. — Der verw. h. B. und Buchhändler Philipp Christian Limbarth und Karoline Adolrine Auguste Fäch, ehel. l. L. des h. B. und Reitners Philipp Adam Fäch. — Der Croupier Johann Christian Glücklich von Homburg, ehel. l. btl. S. des gew. Fabrikanten Wilhelm Blasius Glücklich das. und Friederike Susanna Sophie Schmidt, ehel. l. L. des h. B. und Dachdeckers Johann Heinrich Schmidt.

**Gefallen:** Der Schreiner Christoph Sehrt von Kirtorf und Anna Katharine Reisch von Nieder-Erbach. — Der Taglöhner Peter Cölestin Meier von Heiligenroth und Elisabeth Philippine Antonie Kiesling von hier. — Der Königl. Hofopernsänger Theodor Formes von Berlin und Anna Gertrudis Roth von hier.

**Gestorben:** Am 4. August, Maria, des Tünchers Faber Lutz von Schloßborn ehl. L., alt 8 M. 8 L. — Am 5. August, Friedrich Wilhelm, des Polizei-Sergeanten Rudolph Eisenmenger von Biebrich ehl. S., alt 15 L. — Am 7. Juli, Anna Maria, des Wildprethändlers Johann Häfner von Finthen ehl. L., alt 1 M. 26 L. — Am 7. August, der Schneidergeselle Johannes Horn von Zell im Großherzogthum Hessen, alt 23 J. — Am 8. August, Heinrich, der Anna Marie Müller von Oberneisen S., alt 8 M. 7 L. — Am 8. August, Johann, des Conducteurs auf Herzogl. Staatsbahn Johann Krämer von Hundangen ebel. S., alt 9 M. 4 L. — Am 9. August, Franz Wilhelm, des Schuhmachers Wilhelm Wengenroth von Westerburg ebel. S., alt 6 M. — Am 11. August, Auguste Karoline Wilhelmine, des Philipp Jung von Esch ebel. L., alt 17 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Psund.

1) **B r o d.**  
4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei Junior 30 kr.

3 dto. bei May 15 kr.

1½ dto. bei Mai 10 kr., Hildebrand, Marx u. Schweiguth 12 kr.

4 Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäcker u. Händler) 14 kr. — Bei H. Vossong, Fauzel, Heuß, Laner, F. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Sanereffig u. Stritter 13 kr.

3 dto. allg. Preis 11 kr. — Bei H. Vossong, Fauzel, Junior, Pfeil u. Stritter 10 kr., May 10½ kr.

2 Psd. bei H. Vossong u. Marx 7 kr.

4 Kornbrot allg. Preis 13 kr. — Bei Heuß, Laner u. Pfaff 12 kr.

Weizbrot. a) Wasserweck für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth. Bei Heuß 6 Loth.

b) Mühlbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth. Bei Heuß 5 Loth.

1 Malter.

Extras. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Philippi 15 fl., Werner 15 fl. 45 kr., Bogler, H. Vossong u. Stritter 16 fl.

Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. 30 kr. — Bei Werner 13 fl. 45 kr., Philippi 14 fl., Bogler u. H. Vossong 15 fl.

Wizenmehl. allg. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 45 kr., Wagemann 12 fl. 30 kr., Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.

Roggemehl. Bei Werner 9 fl. 15 kr. H. Vossong u. Theiß 9 fl. 30 kr., Schumacher & Renker 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Psund.

2) **F l e i s c h.** Ochsenfleisch allg. Preis 18 kr.

Kindfleisch bei M. Baum u. Katz 12 kr., A. Vär 14 kr.

Kalbfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei M. Baum u. Katz 12 kr., A. Vär 13 kr., Hirisch u. Renker 15 kr.

Hammelfleisch allg. Preis 18 kr. — Bei Weidmann 17 kr.

Schweinfleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Schnaas 15 kr., Weidmann 17 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Schüdt u. Seewald 22 kr.

Spickfleisch allg. Preis 28 kr. — Bei Seewald 26 kr., H. Cron u. Renker 30 kr.,

W. Cron, Frenz, Led, Schäfer, Sartory u. Thon 32 kr.

Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Katz 16 kr., Blumenschein, Bücher, H. Cron, Dillmann, Led, Schäfer u. Seewald 18 kr.

Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei H. Cron, Edingshausen, Renker u. Nies Wth. 24 kr., Schüdt, Seewald u. Schäfer 26 kr., Jos. Weidmann 30 kr., Bücher u. Sartory 32 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Renker u. Schnaas 22 kr.

Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Led, Renker, Thon, Weidig u.

Weygaert 14 kr., W. Cron 16 kr.

Mainz den 12. August. (Fruchtmärkt). Bei kleinem Markt ziemlich unveränderte Preise. 200 Psd. Weizen 10 fl. 45 kr. bis 11 fl. 15 kr., 180 Psd. Korn 6 fl. 50 kr. bis 7 fl. 20 kr., 160 Psd. Gerste 5 fl. 40 kr. bis 6 fl. Im Großhandel, wie gewöhnlich um die Erntedzeit gar kein Geschäft, Brauntwein unverändert, Rübböl niedriger.